



Medienmitteilung des Zürcher Heimatschutzes vom 18.12.2018

Erfolg des Zürcher Heimatschutzes - Meilener Sekundarschulhaus wieder im Schutzinventar

Der Zürcher Heimatschutz ZVH hat einen Rekurs erfolgreich durchgeföhrt: Der Gemeinderat von Meilen hat das einstige Sekundarschulhaus des Architekten Robert Zollinger unlängst wieder ins kommunale Schutzinventar aufgenommen. Die Inventarentlassung hatte vor dem Baurekursgericht keinen Bestand. Der ZVH freut sich über diesen Entscheid und mit ihm sicher auch die vielen, die in diesem Sommer gegen einen möglichen Abbruch des Schulhauses öffentlich und beim ZVH telefonisch protestiert hatten.

Das Meilener Sekundarschulhaus ist ein wichtiger Zeuge der Ortsgeschichte von Meilen, insbesondere der Entwicklung vom verschlafenen Bauerndorf zum modernen Bezirkshauptort am Zürichsee mit Industrie und Gewerbe. Es ist ebenso ein wichtiger Zeuge des Schweizer Heimatstils und sein Erbauer, Robert Zollinger, ein bedeutender Architekt.

Das Schulhaus ist mit viel Originalsubstanz und einem einmaligen Treppenaufgang erhalten. Unschön sind nur einige Anbauten. Das Bauwerk selber ist platzbildend. Für viele Meilener ist es ein geschätztes, identitätsstiftendes Denkmal. Das Schulhaus wird heute von der Musikschule genutzt und ist dafür auch gut geeignet.

Die Schutzwürdigkeit wurde vom Meilener Gemeinderat nicht bestritten doch wollte er mit der Inventarentlassung freie Hand erhalten, das Schulhaus im Rahmen eines Architekturwettbewerbs über die Zentrumsplanung auch abbrechen zu können. Von der Wiederaufnahme ins Inventar erwartet der Zürcher Heimatschutz, dass die Teilnehmenden bei einer allfälligen Ausschreibung Lösungen mit Erhaltung des Schulhauses vorlegen.

Auskunft

Alexander Proff, Vorstandsmitglied ZVH, 079 376 82 97 Mail: alexander.proff@knoerr.ch

Link

[Medienmitteilung](#) des Zürcher Heimatschutzes gegen die Inventarentlassung vom 14. Juni 2018